

Artikel vom 08.04.2017

Hier  finden Sie den Antrag vom Parteitag.

Antrag aus der CSU München-Mitte

CSU-Fraktion im Münchner Stadtrat fordert Ringbahn



Copyright: Wikimedia/Jivee Blau (CC-Lizenz)

Auf Initiative der CSU München-Mitte hat die CSU-Fraktion im Münchner Stadtrat am 22. März 2017 einstimmig einen Antrag für eine Ringbahn gestellt.

"Aus der Erfahrung mit der 2. S-Bahn-Stammstrecke wissen wir, welch langen Vorlauf Projekte für den Personennahverkehr haben. Wir drängen daher auf den Planungsbeginn und entsprechende Flächenreservierungen für eine Ringbahn", fordert **Stadtrat Johann Sauerer**, verkehrspolitischer Sprecher der CSU-Fraktion. „München muss heute an die Infrastruktur von morgen denken.“ Stadtrat und Kreisvorsitzender der CSU München-Mitte **Prof. Dr. Hans Theiss** ergänzte, dass der ÖPNV im Gleichklang mit der Großstadt wachsen muss, um eine echte Alternative zum Straßenverkehr zu sein.

Das Projekt soll vor allem Tangentialverbindungen im Münchner Stadtgebiet stärken und so das

Zentrum, Straßen und den öffentlichen Nahverkehr entlasten. Es ist vorgesehen, dass die Ringbahn möglichst viel vorhandene Infrastruktur nutzt und entlang vorhandener Trassen verläuft. Der Ring soll nicht nur dem innerstädtischen Verkehr dienen, sondern auch das Pendeln aus dem Münchner Umland erleichtern. Außerdem ist bei der Planung die Vereinbarkeit der Ringbahn mit einer Anbindung des Münchner Flughafens für den Fernverkehr zu berücksichtigen.

Der Kreisverband München-Mitte war bereits auf dem CSU-Parteitag mit seinem Antrag für eine Flughafenanbindung für den Fernverkehr erfolgreich, vgl. Antrag D 15. Der [Antrag zur Ringbahn](#)  ist im Rathausinformationssystem (RIS) der Landeshauptstadt München abrufbar. Die Presseresonanz zum Vorstoß der CSU war positiv. Über den Antrag berichteten unter anderem die [Süddeutsche Zeitung](#), die [Abendzeitung München](#) sowie der [Focus](#).